

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

160

L. B 1742

W. Kasten RF



**K. k. Staats-Oberrealschule  
in Steyr.  
Lehrerbibliothek  
Kat. No. 1742**

XVII

93

I.

Seit den letzten Wahlen zum Deutschen Reichstag spukt das „rothe Gespenst“ bis in die letzte Bierstube. Aber merkwürdig, nicht bloß in der Welt der Kannegießer, sondern weit hinauf in die Reihen der „besitzenden und gebildeten Classen“, ja, sogar weit herum im Kreise der socialistischen Parteigänger selbst ist der Kern und das Ziel der internationalen Propaganda noch fast unbekannt. Wir überzeugen uns täglich, daß eine Ansammlung von falschen Vorstellungen, von ebenso maßlosen Hoffnungen als übertriebenen Befürchtungen auf diesem Gebiete wuchert. Die Hasser, die Verächter, namentlich aber zahllose Gläubige des „neuen Evangeliums“ selbst haben keinen rechten, zum Theil nicht den entferntesten Begriff von der Sache, die sie fürchten oder verabscheuen oder geringschätzen oder in den Himmel erheben.

Bei so verworrenem Zustande der öffentlichen Meinung ist sicherlich das Erste, was noththut: die präcise Kenntniß vom Wesen und Ziel der socialistischen Neugestaltung, insbesondere die Zerstreuung der einflussenden falschen Vorstellungen und die Vernichtung der sich selbst täuschenden Ignoranz. Richtige Kenntnisse auf diesem Felde zu fördern, ist die Absicht der folgenden „Quintessenz des Socialismus“. Manchen Leser der „Deutschen Blätter“ hoffen wir durch ein scharf gezeichnetes Bild dieser Frage uns doch zu verbinden, wenn wir ihn vielleicht in der Sache selbst